

meinen Mann ein Bedencken, und dem Erfahrenen fällt er merklich als etwas von einem Sauerbrunn auf die Zunge.

Es darff in warmer Luft und Wetter nur eine Nacht stehen, so wird es trübe; zeigt also gleich einen Gehalt von einem mehrern als dem vitriolischen Wesen an, und nimmt sich von einem gemeinen Gruben- oder Stollen-Wasser aus; dergleichen Gruben-Wasser bey Bergwercken, d. i. bey aufgeschlossenen Gebürge und entblösten Erz-Adern vor nichts rares anzusehn, ja, in dem diese insgemein kiesig und durch der Luft Zugang Vitriolwerdende sind, nicht unterbleiben können.

In der grösten Kälte geht diese Umkehrung zwar nicht so geschwind von statten, ergiebt sich aber doch, abermahls zum Zeugniss, daß nicht eine bloße Verdunstung, welche sonst wohl auch vitriolische Stücken in einem Wasser, so sonst nichts mit sich führet, niederfallende machet, sondern eine innerliche Zusammenstossung von einem andern mit insehenden und zwar dem Vitriol entgegen stehenden Wesen, Schuld an sothaner Trübung und Niederschlagung habe.

Das Experiment mit der Wasser-Waage, womit man die Leichte und Schwere eines flüssigen Körpers zu erfahren vermeynet, habe ich zwar auch zu machen nicht unterlassen, und wie leicht zuerachten, dieses Wasser von gemeinen Brunnen-Wasser nicht unterschieden be-

funs